

Germany-Stuttgart: Architectural services for buildings

OJ S 124/2023 30/06/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landeshauptstadt Stuttgart - Hochbauamt

Postal address: Hauptstätter Str. 66

Town: Stuttgart

NUTS code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis

Postal code: 70178

Country: Germany

E-mail: DLZ1.HBA@stuttgart.de

Internet address(es):

Main address: <https://www.stuttgart.de/>

Address of the buyer profile: <https://www.vergabe.stuttgart.de/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/4/tenderId/37374>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/4/tenderId/37374>

Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/4/tenderId/37374>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

25930301 - VgV-Branddirektion_Zentrale Verwaltung, Branddirektion Zentrale Verwaltung
Architekt

Reference number: VgV_Brand_ZV_Architekt

II.1.2.

Main CPV code

71221000 Architectural services for buildings

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Im Rahmen des VgV-Verfahrens mit Lösungsvorschlägen soll ein Architekturbüro für die Gebäudeplanung nach § 34 HOAI LPH 1-9 ermittelt werden.

Die Verwaltungsräume der Branddirektion Stuttgart werden im Neubau Zentrale Verwaltung Branddirektion mit Tiefgarage im neu erschlossenen Neckarpark in Bad Cannstatt zusammengeführt. Die Grundstücksfläche beträgt ca. 2.645 m² und befindet sich auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs Bad Cannstatt in der Kernzone des Stuttgarter Heilquellenschutzgebiets. Derzeit wird die Erschließung hergestellt. Gemäß B-Plan ist der Neubau mit vier Geschossen und einem Dachgeschoss als zurückgesetztes Staffelgeschoss zu planen.

Das Raumprogramm mit 4.800 m² Nutzungsfläche umfasst die Funktionseinheiten/Module Amtsleitung mit Sonderbereichen und Fachabteilungen, dem Verwaltungsstab und den rückwärtigen Bereich des Verwaltungsstabs. Neben Büros und Besprechungsräumen finden sich noch Lager-, Archiv- und Erweiterungsflächen.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 2 050 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description**II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis

Main site or place of performance: Stuttgart - Bad Cannstatt

II.2.4. Description of the procurement

- Gebäudeplanung nach HOAI Teil 3 Abschnitt 1, § 34 Leistungsbild Architektenleistungen, Leistungsphasen 1-9,
- Besondere Leistungen (u.a. Arbeitsmodell M 1: 200, Raumbuch, Baustellenlogistik, 3D-Präsentationspläne, Durchführung und Dokumentation gem. NBBW, Objektbetreuung – Überwachung Mängelbeseitigung).

Die Beauftragung erfolgt in Abhängigkeit der Projektgenehmigung im Rahmen von Abrufverträgen. Der Auftragnehmer ist verpflichtet die Leistung zu übernehmen, wenn das Vorhaben zur Realisierung kommt. Der Auftraggeber beabsichtigt die Leistungen stufenweise zu beauftragen. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungsstufen besteht nicht.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Personelle Projektorganisation / Weighting: 10 %

Quality criterion - Name: Qualifikation und Erfahrung des betrauten Personals, insbesondere der Projektleitung / Weighting: 10 %

Quality criterion - Name: Lösungsvorschlag / Weighting: 45 %

Quality criterion - Name: Fragen des Auftraggebers zu Kosten, Termine, Qualitäten und Projektbearbeitung / Weighting: 15 %

Price - Weighting: 20 %

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 2 050 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/03/2024 End: 31/12/2032

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Bei dem o.g. Endtermin handelt es sich um die angestrebte Baufertigstellung. Es werden keine Vertragstermine vereinbart. Die o.g. Termine dienen lediglich der Orientierung. Der Vertrag endet mit der Fertigstellung der vertraglich geschuldeten Leistung (Ende LPH 9).

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

1) Beschäftigte gem. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV

Das jährliche Mittel der in den letzten drei Jahren (2020 - 2022) Beschäftigten (Teilzeitbeschäftigte können entsprechend ihrer Teilzeit angerechnet werden) inkl. der Führungskräfte im Bereich Gebäudeplanung:

- bis zu 3 Vollzeitbeschäftigte: 10 Punkte,
- mehr als 3 und bis zu 6 Vollzeitbeschäftigte: 50 Punkte,
- mehr als 6 Vollzeitbeschäftigte: 100 Punkte.

.

2) Referenzen:

2.1) Referenzobjekt 1 des Bewerbers: Gebäudeplanung Neubau/Erweiterungsbau, mindestens Honorarzone III:

a) Gebäudetyp:

- sonstiges Gebäude: 10 Punkte,
- Verwaltungs- oder Bürogebäude: 40 Punkte.

b) Gebäudehöhe:

- Gebäude mit einer Höhe bis zu 7 m (gem. LBO §2(4)): 10 Punkte,
- Gebäude mit einer Höhe über 7 m (gem. LBO §2(4)): 50 Punkte.

c) Fassadenbegrünung:

- ohne Fassadenbegrünung: 10 Punkte,
- Gebäude mit Fassadenbegrünung: 20 Punkte.

d) Auftraggeber:

- privater Auftraggeber: 10 Punkte,
- öffentlicher Auftraggeber gemäß § 99 GWB: 50 Punkte.

e) Bauwerkskosten KGR 300 + 400 netto:

- kleiner 10 Mio. €: 10 Punkte,
- ab 10 Mio. € und kleiner 25 Mio. €: 25 Punkte,
- ab 25 Mio. €: 40 Punkte.

f) Realisierte und vollständig abgeschlossene Leistungsphasen Gebäudeplanung nach HOAI durch den Bewerber:

- Leistungsphase 2: 7 Punkte,
- Leistungsphase 3: 16 Punkte,
- Leistungsphase 4: 3 Punkte,
- Leistungsphase 5: 26 Punkte,
- Leistungsphase 6: 10 Punkte,
- Leistungsphase 7: 4 Punkte,

- Leistungsphase 8: 34 Punkte.

g) Inbetriebnahme:

- bis 31.12.2017 oder noch nicht in Betrieb: 25 Punkte,

- ab 01.01.2018: 50 Punkte.

.

2.2) Referenzobjekt 2 des Bewerbers: Gebäudeplanung Neubau/Erweiterungsbau, mindestens Honorarzone III:

a) Gebäudetyp:

- sonstiges Gebäude: 10 Punkte,

- Holzbau/Holzhybridbau: 25 Punkte.

b) Gebäudehöhe:

- Gebäude mit einer Höhe bis zu 7 m (gem. LBO §2(4)): 25 Punkte,

- Gebäude mit einer Höhe über 7 m (gem. LBO §2(4)): 75 Punkte.

c) Auftraggeber:

s. 2.1) d)

d) Bauwerkskosten KGR 300 + 400 netto:

- kleiner 5 Mio. €: 10 Punkte,

- ab 5 Mio. € und kleiner 10 Mio. €: 25 Punkte,

- ab 10 Mio. €: 50 Punkte.

e) Realisierte und vollständig abgeschlossene Leistungsphasen Gebäudeplanung nach HOAI durch den Bewerber:

s. 2.1) f)

f) Inbetriebnahme:

s. 2.1) g)

.

2.3) Referenzobjekt 3 des Bewerbers: Wettbewerbserfolg / Auszeichnung - Gebäudeplanung:

a) Angabe Wettbewerbserfolg / Auszeichnung:

- Auftrag im Rahmen eines Vergabeverfahrens ohne Gestaltungsteil: 25 Punkte,

- Auftrag im Rahmen eines Vergabeverfahrens mit Gestaltungsteil (z.B. VgV-Verfahren mit Gestaltungsteil, Mehrfachbeauftragung): 90 Punkte,

- Wettbewerbserfolg bei einem regelgerechten Wettbewerb (Preis/Anerkennung): 125 Punkte,

- Auszeichnung eines realisierten Projekts (Auszeichnung der Architektenkammer, Verband Deutscher Architekten, Bund deutscher Architekten oder vergleichbares wie zum Beispiel Hugo-Häring-Preis): 125 Punkte.

b) Jahr des Erfolgs / Auszeichnung:

- bis 31.12.2014: 25 Punkte,

- ab 01.01.2015: 75 Punkte.

.

Maximal erreichbare Punktzahl: 1000.

.

Eine Nachforderung fehlender Erklärungen oder Nachweise gem. § 56 Abs. 2 VgV sieht der Auftraggeber nur in dem Falle vor, wenn weniger als 5 Bewerber die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen. Die 3 bis 5 Bewerber mit den höchsten Punktzahlen werden zu den Verhandlungsgesprächen eingeladen. Beipunktgleichen Bewerbungen entscheidet gemäß § 75 Abs. 6 VgV das Los.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11.

Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Nachweis von mindestens einem Inhaber oder einer Führungskraft des Unternehmens über die Mitgliedschaft in der Architektenkammer oder die Bauvorlageberechtigung gemäß § 43 LBO. Die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung muss dauerhaft im Unternehmen verankert sein.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- § 43 VgV: Eigenerklärung über wirtschaftliche Verknüpfung mit anderen Unternehmen,
- § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV: Eigenerklärung, dass eine Berufshaftpflichtversicherung mit 3,0 Mio. EUR Deckungssumme für Personen- und 5,0 Mio. EUR für Sachschäden vorliegt bzw. dass die Deckungssummen im Auftragsfall entsprechend erhöht werden. (Ausschlusskriterium),
- § 47 VgV: Verpflichtungserklärung Nachunternehmer (im Fall der Eignungsleihe),
- § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV: Eigenerklärung zur Anzahl der Beschäftigten.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- § 46 Abs. 3 Nr. 1: 3 Referenzprojekte mit vergleichbaren Planungsanforderungen mit Angaben zu Auftraggeber und Projektmerkmalen

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:
Bauvorlageberechtigung gemäß LBO

III.2.2. Contract performance conditions

- § 123 und § 124 GWB: Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB bestehen (Ausschlusskriterium, bei den Ausschlussgründen gemäß § 124 GWB entscheidet die Vergabestelle über den Ausschluss),
- § 73 Abs. 3 VgV: Eigenerklärung, dass die Durchführung der Leistungen unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgt (Ausschlusskriterium)
- Erklärungen gemäß Tariftreuegesetz des Landes Baden-Württemberg sind abzugeben. (Ausschlusskriterium)

- Erklärung des Bewerbers zum Nichtvorliegen eines Bezugs zu Russland im Sinne der Russland-Sanktionen gem. 5. EU-Sanktionspaket nach Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833 /2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022. (Ausschlusskriterium).

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 01/08/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 19/09/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 27/02/2024

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Der Auftraggeber behält sich vor, gemäß § 43, Absatz 3 VgV nach Zuschlagserteilung eine bestimmte Rechtsform vorzuschreiben:

Rechtsform von Bietergemeinschaften im Auftragsfall: Gesellschaft bürgerlichen Rechts mit gesamtschuldnerischer Haftung. Es sind alle Mitglieder der Bietergemeinschaft anzugeben, eines davon ist als bevollmächtigter Vertreter zu benennen. Sollte eine Bewerber-/Bietergemeinschaft angestrebt werden, ist das Formblatt 234 zu verwenden.

.

Der Auftraggeber stellt den Teilnahmeantrag in Form einer Excel-Datei zur Verfügung. Die Bewerbungsunterlagen stehen unter der unter Ziffer I.3) genannten Internetplattform bis zum Ablauf der unter Ziffer IV.2.2 genannten Frist zum Herunterladen bereit und sind nur auf diesen Weg erhältlich. Für die Abgabe des Teilnahmeantrags sind zwingend die von der Vergabestelle vorgegebenen Bewerbungsunterlagen zu verwenden und ausgefüllt abzugeben. Die vollständig ausgefüllten Bewerbungsunterlagen mit Angabe der erreichten Gesamtpunktzahl sind auf der von der Einreichungsstelle zur Verfügung gestellten Vergabepattform hochzuladen. Die jeweiligen Angaben sind mit prüfbaren Unterlagen zu belegen und als Anlagen beizulegen. Ansprechpartner (Bauherrenvertreter) für Auskünfte zuden angegebenen Referenzprojekten sind zu benennen. Zusätzliche Unterlagen, über die geforderten hinaus, werden nicht gewertet.

Die für die 2. Stufe ausgewählten Bieter werden mit der Erstellung eines Lösungsvorschlags beauftragt.

Gefordert werden voraussichtlich (Änderungen/Konkretisierungen vorbehalten):

- Lageplan - M 1:500,
- Grundrisse - M 1:200,
- Ansichten / Schnitte - M 1:200,
- Berechnungen,
- Erläuterungen zu Ideen,
- Modell - M 1:500.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden Württemberg Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

Internet address: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15/>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, wenn der Bieter erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen beim Auftraggeber gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB), aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbare Verstöße gegen Vergabevorschriften nicht bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung bzw. zur Angebotsabgabe beim Auftraggeber gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und Nr. 3 GWB) oder soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem nach Zuschlagserteilung unzulässig (§ 168 Abs. 2 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post, unabhängig davon, ob die Fristen gem. § 160 Abs. 3 GWB abgelaufen sind (§ 134 Abs. 2 GWB).

VI.5.

Date of dispatch of this notice

27/06/2023